

Corporate News der Turbon AG

Turbon AG – Konzernabschluss 2012 – vorläufige Zahlen

Für das Gesamtjahr 2012 ergeben sich die folgenden vorläufigen Umsatz- und Ergebniszahlen: Der konsolidierte Umsatz im Geschäftsjahr betrug 84,9 Millionen Euro (Vorjahr 80,7 Millionen Euro). Das EBIT betrug 7,5 Millionen Euro (Vorjahr 7,4 Millionen Euro) und das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit lag bei 6,3 Millionen Euro (Vorjahr 5,9 Millionen Euro). Nach Abzug der Ertragssteuern ergibt sich in 2012 ein Konzernjahresüberschuss von 4,1 Millionen Euro (Vorjahr 3,7 Millionen Euro).

Sowohl die Ergebniszahlen des Jahres 2012 als auch die Vorjahreszahlen berücksichtigen die Einbeziehung der Immobilie Hattingen in den Konzernabschluss.

Die Kores Nordic Belgium (KNB) ist im Konzernabschluss 2012 letztmalig enthalten, da diese Gesellschaft zwischenzeitlich veräußert wurde. Gründe für die Trennung von der Gesellschaft, die schwerpunktmäßig mit OEM-Druckerzubehör sowie mit Papierprodukten handelt und somit nicht zum Kerngeschäft der Turbon Gruppe gehört, sind anhaltende Verluste der Gesellschaft sowohl im operativen Geschäft als auch verursacht durch ein Gerichtsverfahren im Zusammenhang mit von Lieferanten der Gesellschaft in 2003 und 2004 nicht abgeführter Umsatzsteuer (siehe Geschäftsbericht 2006), welches zunächst gewonnen und in der Berufungsinstanz überraschend verloren wurde. Vor dem Hintergrund, dass die Gesellschaft nicht zum Kerngeschäft der Turbon Gruppe gehört, sieht der Vorstand den notwendigen Aufwand zur Rückkehr zu einer profitablen Geschäftstätigkeit der KNB für die Turbon Gruppe als unverhältnismäßig an. Die der Turbon Gruppe zur Verfügung stehenden Ressourcen sollen vielmehr noch stärker auf den weiteren Ausbau des Kerngeschäftes konzentriert werden. Durch die Veräußerung ist per 31.12.2012 ein einmaliger Buchverlust in Höhe von 0,5 Millionen Euro entstanden, dem allerdings per 31.12.2012 positive Ergebniseffekte (zusätzlicher positiver Effekt durch die Einbeziehung der Immobilie Hattingen in den Konzernabschluss sowie Nichtinanspruchnahme von Rückstellungen) in Höhe von 0,4 Millionen Euro gegenüberstehen, sodass die für 2012 geplanten Ergebniszahlen erreicht werden konnten.

In 2013 wird sich die Trennung von der KNB nicht in den Ergebniszahlen, jedoch in den konsolidierten Umsatzzahlen mit einer Reduktion von ca. 4,0 Millionen Euro auswirken. Wir gehen aber davon aus, diesen Negativeffekt durch Umsatzwachstum im Kerngeschäft kompensieren zu können und planen für 2013 mit einem konsolidierten Umsatz von 85,0 Millionen Euro und einer Wiederholung des 2012er Ergebnisses in Höhe von 6,3 Millionen Euro vor Steuern. Sowohl in Europa als auch in den USA haben wir unsere Vertriebsmannschaften mit zusätzlichen Mitarbeitern verstärkt. Diese Maßnahme sollte ab der zweiten Hälfte 2013 zu weiterem Umsatzwachstum mit neu gewonnenen Kunden führen und uns dann im Jahr 2014 zu einem deutlichen Umsatzsprung verhelfen. Um durch das geplante Umsatzwachstum auch steigende Ergebniszahlen verbuchen zu können, wird die Reduktion der Produktions- und Logistikkosten weiterhin einen Schwerpunkt unserer Tätigkeit bilden. Durch die erfolgreiche Kombination aller Maßnahmen sollte es uns dann gelingen unsere Marktposition in Europa aber insbesondere auch in den USA weiter zu stärken.

Die den Jahresabschluss beschließende Aufsichtsratssitzung findet am 18.04.2013 statt. In dieser Sitzung wird auch der Dividendenvorschlag an die am 20.06.2013 in Hattingen zusammenkommende Hauptversammlung behandelt. Der Geschäftsbericht für das Jahr 2012 wird am 19.04.2013 elektronisch auf unserer Webseite www.turbon.de veröffentlicht und liegt ab dem 29.04.2013 bei der Turbon AG (Sekretariat, Ruhrdeich 10, 45525 Hattingen) vor.

Hattingen, 05.03.2013
Turbon AG